

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>1. Akademisches Leben in Salzburg in den 1950er- und frühen 1960er-Jahren</b> . . . .	<b>15</b>
1.1 Die Katholisch-Theologische Fakultät als Brücke zur staatlichen Universität Salzburg . . . . .	15
1.2 Zwischen Traditionalismus und Erneuerung: Der Katholische Universitätsverein und das Internationale Forschungszentrum für Grundfragen der Wissenschaften . . . . .	25
1.3 Das Auditorium Academicum und das Haus der Natur – Orte zur „Überwinterung“ für stellenlose Hochschullehrer? . . . . .	31
<b>2. Der Gründungsdiskurs zur „Wiedererrichtung“ der Universität Salzburg</b> . . . . .	<b>41</b>
2.1 Salzburg versus Linz? Der Ausbau der Hochschulen und der „Berufungsmarkt“ in den 1960er-Jahren . . . . .	41
2.2 Egon Lendl's konzeptionelle Überlegungen zum Aufbau der Universität . . . . .	48
2.3 Das Anknüpfen an die frühere Benediktineruniversität und der katholische Geist an der Alma Mater Paridiana. . . . .	52
<b>3. Sozio-biographische Profile der „Gründergeneration“</b> . . . . .	<b>67</b>
3.1 Soziale Herkunft, Generationalität und Mentalität: Zum professoralen Habitus an der Ordinarienenuniversität der 1960er-Jahre . . . . .	67
3.2 Eine Allianz von „Katholisch-Nationalen“ und Ex-Nationalsozialisten . . . . .	81
3.3 Keine Bilderbuch-Heimkehr? Remigrierte Hochschullehrer (Michels, Schwarz, Schächer, Chaimowicz, Strakosch) . . . . .	99
3.4 Außenseiter im konservativen Salzburg? SPÖ-nahe Hochschullehrer (Fellner, Floretta, Del-Negro, Harrer, Ringhofer, Leser) . . . . .	117
3.5 Erika Weinzierl – die erste Professorin für Zeitgeschichte in Österreich . . . . .	136
<b>4. Berufungspraktiken an der Universität Salzburg zwischen Anspruch und Wirklichkeit</b> . . . . .	<b>147</b>
4.1 Allgemeine Rahmenbedingungen zur Besetzung der Lehrkanzeln zwischen normativen Vorgaben und politischen Interessenslagen . . . . .	147
4.2 Die ersten Berufungen an die Philosophische Fakultät . . . . .	158
4.2.1 Überblick und Ausblick auf die 1970er-Jahre . . . . .	158

4.2.2 Zwischen Wissenschaft, Publizistik und Politik. René Marcic als Schlüsselfigur der „Gründergeneration“ . . . . .	170
4.2.3 Ein neuer „Fall Borodajkewycz“? Adalbert Schmidts umstrittene Berufung nach Salzburg . . . . .	188
4.3 Die ersten Berufungen an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät (1965/66). . . . .	204
4.3.1 Überblick und Ausblick auf die 1970er-Jahre . . . . .	204
4.3.2 „In Salzburg ist nicht viel zu tun ...“ Friedrich August Hayek als Gastprofessor . . . . .	220
<b>5. „Prunkentfaltung“ an der Ordinarienuniversität: Akademische Ehrungen im Widerstreit der Interessen . . . . .</b>	<b>225</b>
5.1 „Ehre machen“ und „Entehren“ . . . . .	225
5.2 „Ehrregime“ und Festkultur der Salzburger „Gründergeneration“ . . . . .	227
5.3 „Ein österreichisches Schicksal“? Zur Verleihung des Ehrendoktorats an Hans Kelsen . . . . .	229
5.4 Akademische Ehrungen und Vergangenheitspolitik . . . . .	232
5.5 Zur Verleihung des Dr. phil. h. c. an Herbert von Karajan und das brüchig werdende „Ehrregime“ . . . . .	236
<b>Resümee . . . . .</b>	<b>243</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis. . . . .</b>	<b>247</b>
<b>Abbildungsnachweis . . . . .</b>	<b>249</b>
<b>Kurzbiographien . . . . .</b>	<b>251</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis. . . . .</b>	<b>263</b>
1. Archivalien. . . . .	263
2. Gedruckte Quellen. . . . .	267
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>291</b>